

**E. E. Raths der Stadt Rostock erneuerte Verordnung, Wornach sich die Becker und Loß-Becker in ihrem Brodt-backen zu richten haben : [Renov. Jussu Senatus den 11 Novembr. Anno 1748.]**

[S.l.], 1748

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn837620597>

Druck Freier  Zugang



E. E. Rath's der Stadt Rostock  
erneuerte

# Verordnung

Wornach sich die Becker und Loß-Becker in ihrem  
Brod-backen zu richten haben.

	Lüb.	Schill.	Loth.	Ob.		Lüb.	Schill.	Pf.	Loth.	Ob.		Lüb.	Schill.	Pf.	Loth.	Ob.
Weizen	50			00	Schön	50			8	2½	Scheffel	50				
Brods-	49			00	Rocken	49			8	3	Brods-	49				
Ordnung.	48			00	Ordnung.	48			9	0	Ordnung.	48				
	47			1		47			9	1		47				
	46			1½		46			9	1½		46				
	45			1½		45			9	2		45				
	44			2		44			9	3		44				
	43			2½		43			10	0		43				
	42			3		42			10	1		42				
	41			3½		41			10	2		41				
	40			3½		40			10	2½		40				
	39			0		39			10	3½		39				
	38			1		38			11	1		38				
	37			1		37			11	1½		37				
	36			1½		36			11	2		36				
	35			2		35			12	1		35				
Wenn der	34			2½	Wenn der	34			12	1½	Wenn der	35				
Scheffel	33			3	Scheffel	33			12	2	Rocken	34				
Weizen	32			3½	gilt	32			12	3	gilt	33				
gilt	31			4		31			13	1		32				
	30			4½		30			13	2		31				
	29			5		29			14	0		30				
	28			5½		28			14	1		29				
	27			6		27			15	0		28				
	26			6½		26			15	1		27				
	25			7		25			16	0		26				
	24			7½		24			16	1		25				
	23			8		23			17	1		24				
	22			8½		22			17	2		23				
	21			9		21			18	1		22				
	20			9½		20			19	2		21				
	19			10		19			20	0		20				
	18			10½		18			20	1		19				
	17			11		17			21	2		18				
	16			11½		16			22	3		17				
	15			12		15			22	3½		16				
	14			12½		14			24	0		15				
	13			13		13			25	1		14				
	12			13½		12			26	2		13				
	11			14		11			27	2		12				
	10			15		10			30	0		11				
									0	0		10				

Die Kringle sollen nach dem Gewicht der Semmeln und Preise des Weizens gebacket werden. Inmassen dann sowohl die Semmeln als Kringle, denen von Alters her gebräuchlichen Weggen, an Feinheit und Gürtigkeit des Mehls, gleich gebacket werden sollen.

Das Essel-Brod, oder sogenannte Auffresser, sollen nach dem Gewicht und Preise den Schön-Rocken gleich gebacket werden, also, daß ein 2 Schilling's-Brod derselben Art so viel wäge, als für 2 Schill. Schön-Rocken. Ingleichen sollen auch die Loß-Becker ihr Rocken-Brod nach dem Gewicht und Preise, wie das Scheffel-Brod backen.

Es sollen auch die Becker, wenn ein Faden Birken-Holz zu 4 à 5 fl. gekauffet wird, für das Stiege Hausbacken-Brod nicht mehr als 3 und ein halben Schill. worunter der Knechte Trinct-Geld mit begriffen: oder was bey veränderlichen Holz-Kauf die Herren des Gewerths, nach Befinden verordnen werden, zu bemächigen, dargegen aber gahr und wohl ausgebackenes Brodt zu liefern schuldig seyn.

Und da nun einer oder mehr, sowohl von Beckern als Loß-Beckern, wider diese Ordnung freventlich handeln, und darüber betreten würden, der oder dieselbe sollen durch die Werths-Herren vor erst um 10 fl., das andere mal um 20 fl., und das dritte mal um 30 fl. gestraffet, und daneben alles dessen gebacktes und zu leicht befundenes Brodt confiscirt und den Armen ausgetheilet werden; darnach sich männiglich zu richten, und für Schaden und Ungelegenheit zu hüten wissen wird. Ubrkundlich haben wir unser Stadt-Signet hierunter wissentlich drucken lassen. Renov. Jusu Senatus den 11 Novembr, Anno 1748.



Druckort: Rostock

# Verordnung

über die Einrichtung einer Bibliothek in Rostock

Nr.	Titel	Verfasser	Ort	Jahr	Blätter	Preis	Notiz
1	...	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...	...
51	...	...	...	...	...	...	...
52	...	...	...	...	...	...	...
53	...	...	...	...	...	...	...
54	...	...	...	...	...	...	...
55	...	...	...	...	...	...	...
56	...	...	...	...	...	...	...
57	...	...	...	...	...	...	...
58	...	...	...	...	...	...	...
59	...	...	...	...	...	...	...
60	...	...	...	...	...	...	...
61	...	...	...	...	...	...	...
62	...	...	...	...	...	...	...
63	...	...	...	...	...	...	...
64	...	...	...	...	...	...	...
65	...	...	...	...	...	...	...
66	...	...	...	...	...	...	...
67	...	...	...	...	...	...	...
68	...	...	...	...	...	...	...
69	...	...	...	...	...	...	...
70	...	...	...	...	...	...	...
71	...	...	...	...	...	...	...
72	...	...	...	...	...	...	...
73	...	...	...	...	...	...	...
74	...	...	...	...	...	...	...
75	...	...	...	...	...	...	...
76	...	...	...	...	...	...	...
77	...	...	...	...	...	...	...
78	...	...	...	...	...	...	...
79	...	...	...	...	...	...	...
80	...	...	...	...	...	...	...
81	...	...	...	...	...	...	...
82	...	...	...	...	...	...	...
83	...	...	...	...	...	...	...
84	...	...	...	...	...	...	...
85	...	...	...	...	...	...	...
86	...	...	...	...	...	...	...
87	...	...	...	...	...	...	...
88	...	...	...	...	...	...	...
89	...	...	...	...	...	...	...
90	...	...	...	...	...	...	...
91	...	...	...	...	...	...	...
92	...	...	...	...	...	...	...
93	...	...	...	...	...	...	...
94	...	...	...	...	...	...	...
95	...	...	...	...	...	...	...
96	...	...	...	...	...	...	...
97	...	...	...	...	...	...	...
98	...	...	...	...	...	...	...
99	...	...	...	...	...	...	...
100	...	...	...	...	...	...	...

Mk - 106651755  
11 Nov 1748

1148



E. E. Rath's der Stadt Rostock  
erneuerte

# Verordnung

Wornach sich die Becker und Loß-Becker in ihrem  
Brod-backen zu richten haben.

Weizen Brods-Ordnung.				Schön-Rocken Ordnung.				Scheffel Brods-Ordnung.			
Lüb.	Schill.	Loth.	Qv.	Lüb.	Schill.	Loth.	Qv.	Lüb.	Schill.	Loth.	Qv.
50		4	00	50		8	2½	50		14	3
49		4	00	49		8	3	49		15	0
48		4	½	48		9	0	48		15	1
47		4	1	47		9	1	47		15	2
46		4	1½	46		9	1½	46		15	2½
45		4	2	45		9	2	45		16	3
44		4	2½	44		9	3	44		16	3½
43		4	3	43		10	0	43		16	4
42		4	3½	42		10	1	42		17	4½
41		4	4	41		10	2	41		17	5
40		4	4½	40		10	2½	40		18	5½
39		5	0	39		10	3	39		18	6
38		5	½	38		11	½	38		18	6½
37		5	1	37		11	1	37		19	7
36		5	1½	36		11	1½	36		19	7½
35		5	2	35		12	1	35		20	8
34	So soll eine	5	2½	34	Wenn der	12	1½	34	So soll ein	20	8½
33	Scheffel	5	3	33	Scheffel	12	2	33	Scheffel	20	9
32	Weizen	6	0	32	Rocken	12	2½	32	Brodt zum	21	9½
31	gilt	6	½	31	gilt	13	1	31	Sechsling	21	10
30	halten	6	1	30	wägen	13	2	30	wägen	22	10½
29		6	1½	29		14	0	29		23	11
28		6	2	28		14	½	28		23	11½
27		7	2½	27		15	0	27		24	12
26		7	3	26		15	½	26		25	12½
25		7	3½	25		16	0	25		26	13
24		7	4	24		16	½	24		27	13½
23		8	0	23		17	1	23		27	14
22		8	1	22		17	1½	22		29	14½
21		8	1½	21		18	2	21		30	15
20		8	2	20		19	2½	20		31	15½
19		9	3	19		20	0	19		0	16
18		9	3½	18		20	½	18		1	16½
17		10	4	17		21	1	17		1	17
16		10	4½	16		21	1½	16		1	17½
15		11	5	15		22	2	15		1	18
14		11	5½	14		24	0	14		1	18½
13		12	6	13		25	1	13		1	19
12		13	6½	12		26	2	12		1	19½
11		14	7	11		27	2½	11		1	20
10		15	8	10		30	0	10		1	22

Die Kringel sollen nach dem Gewicht der Semmeln und Preise des Weizens gebacket werden. Immassen dann sowohl die Semmeln als Kringel, denen von Alters her gebräuchlichen Weggen, an Fein- und Gürtigkeit des Mehls, gleich gebacket werden sollen.

Das Essel-Brod, oder sogenannte Aufreffer, sollen nach dem Gewicht und Preise den Schön-Rocken gleich gebacket werden, also, daß ein 2 Schillings-Brod derselben Art so viel wäge, als für 2 Schill. Schön-Rocken.  
Ingleichen sollen auch die Loß-Becker ihr Rocken-Brod nach dem Gewicht und Preise, wie das Scheffel-Brod backen.

Es sollen auch die Becker, wenn ein Fahden Birken-Solz zu 4 à 5 fl. gekauffert wird, für das Stiege Hausbacken-Brod nicht mehr als 3 und ein halben Schill. worunter der Knechte Trinc-Geld mit begriffen: oder was bey veränderlichen Solz-Kauf die Herren des Gewerts, nach Befinden verordnen werden, zu bemächtigen, dargegen aber gahr und wohl ausgebackenes Brodt zu liefern schuldig seyn.

Und da nun einer oder mehr, sowohl von Beckern als Loß-Beckern, wider diese Ordnung freventlich handeln, und darüber betreten würden, der oder dieselbe sollen durch die Wetts-Herren vor erst um 10 fl., das andere mal um 20 fl., und das dritte mal um 30 fl. gestrafet, und daneben alles dessen gebacktes und zu leicht befundenes Brodt confiscirt und den Armen ausgeheilet werden; darnach sich männiglich zu richten, und für Schaden und Ungelegenheit zu hüten wissen wird. Urfundlich haben wir unser Stadt-Signet hierunter wissentlich drucken lassen. Renov. Justu Senatus den 11 Novembr, Anno 1748.

